

Roche Holding AG, Basel

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in Millionen CHF

	2007	2006
Ertrag		
Beteiligungsertrag	4 121	3 483
Zinsertrag aus Darlehen an Konzerngesellschaften	121	70
Zins- und Wertschriftenertrag	72	19
Sonstiger Ertrag	18	3
Total Ertrag	4 332	3 575
Aufwand		
Finanzaufwand	(24)	(3)
Verwaltungsaufwand	(31)	(26)
Sonstiger Aufwand	(22)	(2)
Total Aufwand	(77)	(31)
Jahresgewinn vor Steuern	4 255	3 544
Steuern	(17)	(11)
Jahresgewinn	4 238	3 533

Bilanz per 31. Dezember in Millionen CHF

	2007	2006
Anlagevermögen		
Beteiligungen	4 558	4 557
Langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	4 571	3 286
Total Anlagevermögen	9 129	7 843
Umlaufvermögen		
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	11	25
Sonstige Forderungen	1	1
Wertschriften	3 609	3 036
Liquide Mittel	–	23
Total Umlaufvermögen	3 621	3 085
Total Vermögen (Aktiven)	12 750	10 928
Eigenkapital		
Aktienkapital	160	160
Genussscheine	p.m.	p.m.
Allgemeine gesetzliche Reserve	300	300
Freie Reserve	5 251	4 647
Spezialreserve	2 152	2 152
Bilanzgewinn:		
– Vortrag vom Vorjahr	–	4
– Jahresgewinn	4 238	3 533
Total Eigenkapital	12 101	10 796
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	35	35
Total langfristige Verbindlichkeiten	35	35
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	588	–
Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne	4	82
Sonstige Verbindlichkeiten	22	15
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	614	97
Total Fremdkapital	649	132
Total Eigen- und Fremdkapital (Passiven)	12 750	10 928

p. m. = pro memoria. Die Genussscheine haben keinen Nennwert.

Anhang der Jahresrechnung

1. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Roche Holding AG, Basel, wird gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Beteiligungen

Die wesentlichen Beteiligungen sind in Anmerkung 35 zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns aufgeführt.

Bewertungsmethoden und Umrechnung von Fremdwährungen

Wertschriften werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungswert und Marktwert ausgewiesen. Alle übrigen Aktiven, einschliesslich Beteiligungen, werden zum Anschaffungswert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf Fremdwährungen lautende Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu Jahresendwechsellkursen in Schweizer Franken umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zu historischen Wechselkursen umgerechnet werden. Auf Fremdwährungen lautende Transaktionen während des Jahres werden zu den an den Transaktionsdaten gültigen Wechselkursen umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, mit Ausnahme nicht realisierter Gewinne, die zurückgestellt werden.

Steuern

Der Steueraufwand beinhaltet Ertrags- und Kapitalsteuern.

2. Eigenkapital

Aktienkapital

Wie im Vorjahr beläuft sich das Aktienkapital auf 160 Millionen Franken. Das Aktienkapital setzt sich aus 160 000 000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 1 Franken zusammen. Im Eigenkapital enthalten sind 702 562 700 Genussscheine. Diese sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals sowie eines allfälligen Partizipationskapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Aktie.

Veränderung des Eigenkapitals in Millionen CHF

	Aktienkapital	Allgemeine gesetzliche Reserve	Freie Reserve	Spezialreserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Per 1. Januar 2005	160	300	4 324	2 152	1 819	8 755
- Jahresgewinn	-	-	-	-	2 390	2 390
- Ausgeschüttete Dividende	-	-	-	-	(1 725)	(1 725)
- Einlage in freie Reserve	-	-	90	-	(90)	-
Per 31. Dezember 2005	160	300	4 414	2 152	2 394	9 420
- Jahresgewinn	-	-	-	-	3 533	3 533
- Ausgeschüttete Dividende	-	-	-	-	(2 157)	(2 157)
- Einlage in freie Reserve	-	-	233	-	(233)	-
Per 31. Dezember 2006	160	300	4 647	2 152	3 537	10 796
- Jahresgewinn	-	-	-	-	4 238	4 238
- Ausgeschüttete Dividende	-	-	-	-	(2 933)	(2 933)
- Einlage in freie Reserve	-	-	604	-	(604)	-
Per 31. Dezember 2007	160	300	5 251	2 152	4 238	12 101

Wandelanleihen und Optionen

Hierzu wird auf die Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns verwiesen.

Eigene Eigenkapitalinstrumente

Hierzu wird auf die Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns verwiesen.

3. Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften und Garantien

Die Gesellschaft hat im Rahmen des «European Medium Term Note (EMTN) Programme» Garantien zugunsten von Konzerngesellschaften in Höhe von 1 987 Millionen Franken (Vorjahr: 2 993 Millionen Franken) abgegeben.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren keine Risiken aus diesen Eventualverpflichtungen erkennbar.

4. Bedeutende Aktionäre

Alle Aktien der Gesellschaft sind Inhaberaktien. Die Gesellschaft führt daher kein Aktionärsregister. Die nachfolgenden Angaben beruhen auf Informationen von Aktionären, der Präsenzkontrolle an der ordentlichen Generalversammlung vom 5. März 2007 sowie auf Informationen, die der Gesellschaft sonst zugänglich sind.

80 020 000 (Vorjahr 80 020 000) Aktien: Stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppe, bestehend aus Frau Vera Michalski-Hoffmann, Frau Maja Hoffmann, Herrn André Hoffmann, Herrn Dr. Andreas Oeri, Frau Sabine Duschmalé-Oeri, Frau Catherine Oeri, Frau Beatrice Oeri und Frau Maja Oeri.^{a)}

53 332 863 (Vorjahr 53 332 863) Aktien (Beteiligung unter 33 $\frac{1}{3}$ %): Novartis International AG, Basel, bzw. deren Konzerngesellschaften.^{b)}

a) Von Aktionärsseite gemeldete Angabe. Nicht eingeschlossen in diesem Paket von 80 020 000 Titeln sind Aktien ohne Stimmrechtsbindung, welche ausserhalb der Aktionärsgruppe von einzelnen Mitgliedern gehalten werden.

b) Per 31. Dezember 2007 gemäss Angaben der Novartis International AG, Basel.

5. Entschädigung der Exekutive

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Roche Holding AG erhalten für ihre Tätigkeit eine jährliche Entschädigung sowie zusätzliche Zeit- und Aufwandsentschädigungen für ihre Mitgliedschaft in Verwaltungsratsausschüssen.

Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder im Jahr 2007 in Tausend CHF

	Jährliche Entschädigung	Aufwands- entschädigung für Ausschuss- mitglieder	Weitere Entschädigung	Total
Exekutives Mitglied des Verwaltungsrates				
F. B. Humer	300	-	-	300
Nichtexekutive Mitglieder des Verwaltungsrates				
B. Gehrig	450	-	-	450
A. Hoffmann	400	-	-	400
P. Baschera	247	30	-	277
J. I. Bell	300	30	263	593
P. Brabeck-Letmathe	300	-	-	300
L. J. R. de Vink	300	30	-	330
W. Frey	300	60	-	360
D. A. Julius	300	60	-	360
A. Oeri	300	60	-	360
W. Ruttenstorfer	247	30	-	277
H. Teltschik	300	60	32	392
B. Weder di Mauro	300	60	-	360
Total nichtexekutive Mitglieder des Verwaltungsrates	3 744	420	295	4 459
Total Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder	4 044	420	295	4 759

Die Entschädigung von Prof. Bruno Gehrig schliesst seine Dienste als Independent Lead Director und Vizepräsident des Verwaltungsrates ein. Die Entschädigung von Herrn André Hoffmann schliesst seine Dienste als Vizepräsident des Verwaltungsrates ein.

Im Juli 2007 beendete Prof. Sir John Bell seine Zeit bei Roche und die einjährige Freistellung von der Oxford-Universität. Roche bezahlte den gesamten persönlichen und für die Familie entstehenden Aufwand, welcher Prof. Bell durch den Aufenthalt in der Schweiz entstand, inklusive aller Versicherungsbeiträge. Im Jahr 2007 betrug dieser Aufwand 87 858 Franken. Zusätzlich zahlte Roche 175 283 Franken für die Altersvorsorge in die Pensionsversicherung von Prof. Bell ein. Prof. Horst Teltschik erhielt ein Honorar, inklusive Spesen, in Höhe von 19 635 Euro (32 201 Franken) für seine Aufsichtsratsmandate verschiedener deutscher Tochtergesellschaften von Roche. Darüber hinaus wurden keine weiteren Entschädigungen an die Verwaltungsratsmitglieder gezahlt.

Konzernleitungsmitglieder

Die Konzernleitungsmitglieder («CEC»: Corporate Executive Committee) der Roche Holding AG erhalten eine Entschädigung, indirekte Leistungen und nehmen an bestimmten anteilsbasierten Beteiligungsprogrammen teil, wie nachfolgend dargestellt.

Der Präsident des Verwaltungsrates und CEO Dr. Franz B. Humer war das Mitglied des Verwaltungsrates und der Konzernleitung mit der höchsten Entschädigung im Jahr 2007.

Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder im Jahr 2007 in Tausend CHF

	Konzernleitungs- mitglieder	– davon F. B. Humer
Jährliches Salär	13 380	6 030
Bonus	9 300	3 000
Aufwandsentschädigung	200	50
Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen	5 893	2 908
Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	22 106	9 368
Sonstige Entschädigungen	399	286
Total erhaltene Entschädigungen	51 278	21 642
Sozialversicherungskosten	1 880	737
Total	53 158	22 379

Jährliches Salär: Im Jahressalär von Dr. Humer sind wie oben gezeigt 300 000 Franken für seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat enthalten.

Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen: Der Konzern bezahlt die auf die obigen Entschädigungen erhobenen Sozialversicherungsbeiträge sowie Beiträge an die Pensionskassen und sonstigen Personalvorsorgeeinrichtungen für Konzernleitungsmitglieder. Infolge der neuen gesetzlichen Bestimmungen des Bundesgesetzes zur staatlichen beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der Schweiz (BVG) wurde die Einzahlung im Namen von Dr. Humer auf 1 377 284 Franken begrenzt. Aufgrund der bestehenden vertraglichen Verpflichtungen mit Dr. Humer wurde, wie in obiger Tabelle abgebildet, eine weitere Rückstellung in Höhe von 1 530 884 Franken durch den Konzern vorgenommen.

Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme: Die Konzernleitungsmitglieder nehmen auch an bestimmten, nachfolgend beschriebenen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen teil. Die Bedingungen und Sperranforderungen dieser Ansprüche sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargelegt. Der in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesene Verkehrswert entspricht den Kosten des Konzerns am Tag der Gewährung und spiegelt unter anderem das beobachtete Ausübungsverhalten, die erwartete Ausfallrate des gesamten beziehenden Personenkreises und anfängliche Simulationen jeglicher Leistungsziele wider. Zum Zweck dieses Entschädigungsausweises werden die Verkehrswerte unter Beachtung der jeweiligen Verkehrswerte ermittelt, die ein Mitarbeiter erhält. Diese werden unter Berücksichtigung der vorausgehenden Einschätzung jeglicher erreichter Leistungsziele berechnet.

Im Jahr 2007 wurden den Konzernleitungsmitgliedern 223 797 Stock-settled Appreciation Rights (S-SARs) gewährt. Die individuelle Zuteilung ist in folgender Tabelle ersichtlich. Der Verkehrswert dieser Entschädigung des Mitarbeiters beträgt 36,59 Franken. Er wird unter Verwendung der Black-Scholes-Formel berechnet. Des Weiteren wird ein Halten bis zur Fälligkeit angenommen und es werden 11% für die durchschnittliche Sperrfrist von 2 Jahren abgezogen.

Die Konzernleitungsmitglieder und weitere Mitglieder des Senior Managements nehmen am Roche Performance Share Plan (PSP) teil. Der Konzern besitzt drei sich überschneidende Pläne mit einer jeweiligen Laufzeit von drei Jahren. Die zu erwartenden Zuteilungen innerhalb eines Dreijahreszeitraums werden zu Beginn dieses Zeitraums festgelegt. Die Zuteilung wird als Bestandteil der Entschädigung des Mitarbeiters angesehen und in drei gleichen Teilen über diesen Turnus gewährt. Das Ergebnis jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Die individuelle Zuteilung für das Jahr 2007 ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die Höhe der Zuteilung berechnet sich wie folgt:

- PSP 2005–2007: eine vorläufige Zuteilung auf Basis der erreichten Leistung für die Periode 2005 bis 2007, was zwei Genussscheinen je Zuteilung entspricht
- PSP 2006–2008 und PSP 2007–2009: ein Genussschein pro Zuteilung

Das so berechnete Kontingent wird mit dem Preis für Genussscheine vom 31. Dezember 2007 von 195,60 Franken multipliziert, um den Verkehrswert der Mitarbeiterentschädigung zu ermitteln.

Entschädigung aus anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im Jahr 2007 in Tausend CHF

	Roche Connect Arbeit-geberanteil	S-SAR-Zuteilung		PSP '05-'07 (Anzahl)	PSP '06-'08 (Anzahl)	PSP-Zuteilung		Total Verkehrs-wert
		S-SAR '07 (Anzahl)	S-SAR '07 Verkehrs-wert			PSP '07-'09 (Anzahl)	PSP Verkehrs-wert	
Konzernleitung (Total)	201	223 797	8 189	56 761	6 720	6 640	13 716	22 106
- davon F. B. Humer	50	48 651	1 780	32 019	3 455	3 062	7 538	9 368

Sonstige Entschädigung: Diese Position enthält steuerliche Beratungskosten und Entschädigungen für Dr. Humer, Dr. Hunziker, Hr. Burns und Prof. Knowles für Verwaltungsratsmandate von Chugai.

Transaktionen mit ehemaligen Konzernleitungsmitgliedern: Herr Heino von Prondzynski trat per 31. Dezember 2005 aus der Konzernleitung aus. Im Laufe des Jahres 2006 unterstützte er den Wechsel zu seinem Nachfolger und schied effektiv per 31. Dezember 2006 aus dem Roche-Konzern aus. 2007 erhielt er Bonuszahlungen von 390 Tausend Franken bezogen auf im Jahr 2006 erbrachte Leistungen. Weiterhin erhielt er 12 212 Genussscheine basierend auf dem Roche Performance Share Plan. Insgesamt wurden Pensionsbeiträge in Höhe von 2 032 Tausend Franken durch den Konzern an zwei weitere ehemalige Konzernleitungsmitglieder gezahlt.

6. Beteiligungen der Exekutive

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsmitglieder Herr André Hoffmann und Dr. Andreas Oeri sowie weitere nahestehende Mitglieder der Gründungsfamilie gehören zu einer stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe. Ende 2007 hielt diese Gruppe 80 020 000 Aktien (50,01% der ausgegebenen Aktien). Herr Hoffmann fungiert als Sprecher dieser Gruppe. Weiterführende Informationen sind in Anmerkung 4 beschrieben. Des Weiteren hielten zum 31. Dezember 2007 die nichtexekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen nachfolgend dargestellte Aktien und Genussscheine.

Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2007

	Aktien	Genussscheine	Sonstige
F. B. Humer	3	58 886	b)
B. Gehrig	50	50	
A. Hoffmann	- ^{a)}	365 200	c)
P. Baschera	1	-	
J. I. Bell	300	1 647	
P. Brabeck-Letmathe	800	2 195	
L. J. R. de Vink	-	-	d)
W. Frey	72 500	-	
D. A. Julius	350	1 250	
A. Oeri	90 000 ^{a)}	1 640 460	c)
W. Ruttenstorfer	1 000	-	
H. Teltschik	385	-	
B. Weder di Mauro	200	-	
Total	165 589^{a)}	2 069 688	

a) Die Anzahl enthält nicht die Aktien innerhalb der stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe.

b) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share plan. Siehe unten.

c) Herr Hoffmann und Dr. Oeri halten 250 000 UBS Long/Short Certificates auf Roche Aktien (RO) versus Genussscheine (ROG) (ISIN: CH0026480100).

d) Herr Lodewijk de Vink hält 1 000 Roche American Depositary Receipts (ADRs) RHHBY (ISIN: US7711951043).

Konzernleitung

Die Beteiligungen der Konzernleitungsmitglieder und ihnen nahestehender Personen halten nachfolgend dargestellte Aktien und Genussscheine.

Beteiligungen der Konzernleitungsmitglieder per 31. Dezember 2007

	Aktien	Genussscheine	Sonstige
F. B. Humer	3	58 886	a)
W. M. Burns	3	34 249	a)
E. Hunziker	3	19 928	a)
G. A. Keller	253	11 625	a), b)
J. K. C. Knowles	3	27 366	a)
S. Schwan	3	2 148	a)
Total	268	154 202	

a) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share Plan. Siehe unten.

b) Nahe Verwandte von Dr. Keller halten 210 Roche Genussscheine.

Per 31. Dezember 2007 hielten die Konzernleitungsmitglieder Stock-settled Stock Appreciation Rights (S-SARs, erstmals ausgegeben im Jahr 2005) und ausgegebene Optionen des Roche Option Plan (ausgegeben vor 2005), wie in folgender Tabelle dargestellt. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf eines Genussscheines zu einem «strike price» (dem bei Zuteilung der SARs festgelegten Ausübungspreis). Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargestellt. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im Entschädigungsbericht, welcher im Jahresbericht auf den Seiten 52–61 enthalten ist, zu finden.

Gewährte Optionen des Roche Option Plan und S-SARs per 31. Dezember 2007

Jahr der Ausgabe	2007	2006	2005	2004	2003	Total
F. B. Humer	48 651	52 317	85 179	55 775	–	241 922
W. M. Burns	48 651	26 160	34 074	14 874	17 353	141 112
E. Hunziker	48 651	26 160	34 074	20 915	–	129 800
G. A. Keller	24 327	15 696	8 259	4 000	–	52 282
J. K. C. Knowles	24 327	15 696	25 554	–	–	65 577
S. Schwan	29 190	15 696	4 983	1 864	1 635	53 368
Total	223 797	151 725	192 123	97 428	18 988	684 061
Ausübungspreis (CHF)	229,60	195,00	123,00	129,50	77,80	
Verfalldatum	Feb. 2014	Feb. 2013	Feb. 2012	Feb. 2011	Feb. 2010	

Per 31. Dezember 2007 hielten die Konzernleitungsmitglieder zugeteilte Optionen des PSP aus den drei Plänen mit der jeweiligen Laufzeit 2005–2007, 2006–2008, 2007–2009 wie in nachfolgender Tabelle dargestellt. Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung erläutert. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im Entschädigungsbericht auf den Seiten 52–61 des Jahresberichts zu finden. Die Höhe jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Das vorläufige Verteilungsverhältnis des Plans 2005–2007 und die als Ziel gesetzte Zuteilung aller Pläne per 31. Dezember 2007 sind in folgender Tabelle enthalten.

Genussscheine des Roche Performance Share Plan per 31. Dezember 2007

	PSP 2005–2007	PSP 2006–2008	PSP 2007–2009
F. B. Humer	48 028	10 365	9 185
W. M. Burns	9 557	2 578	3 046
E. Hunziker	11 708	2 750	3 046
G. A. Keller	4 380	1 203	1 370
J. K. C. Knowles	8 363	2 148	2 056
S. Schwan	3 106	1 117	1 218
Total ursprünglich als Ziel gesetzte Höhe der Zuteilung zum Gewährungsdatum	85 142	20 161	19 921
Zuteilungsdatum	Feb. 2008	Feb. 2009	Feb. 2010
Geschätztes Zuteilungsverhältnis per 31. Dezember 2007	2 : 1		
Total geschätzte Gewährung per 31. Dezember 2007	170 284		

Gewinnverwendung

Anträge an die Generalversammlung in CHF

	2007	2006
Bilanzgewinn		
Jahresgewinn	4 237 700 323	3 532 914 531
Vortrag vom Vorjahr	520 281	4 318 930
Total Bilanzgewinn	4 238 220 604	3 537 233 461
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 4,60 (Vorjahr CHF 3,40) brutto je Aktie und je Genussschein	(3 967 788 420)	(2 932 713 180)
Einlage in die freie Reserve	(268 600 000)	(604 000 000)
Total Verwendung des Bilanzgewinnes	(4 236 388 420)	(3 536 713 180)
Vortrag auf neue Rechnung	1 832 184	520 281

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Roche Holding AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, Seiten 130 bis 138) der Roche Holding AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



KPMG Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'JAM', with a large, sweeping flourish underneath.

John A. Morris
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Willems', with a large, sweeping flourish underneath.

Erik F. J. Willems

Basel, 24. Januar 2008

Herausgeber

F. Hoffmann-La Roche AG
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 11 11
Fax +41 (0)61 691 93 91

Medienstelle

Corporate Communications
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 88
Fax +41 (0)61 688 27 75

Investor Relations

4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 80
Fax +41 (0)61 691 00 14

World Wide Web

<http://www.roche.com>

Bestellung von Publikationen

Tel. +41 (0)61 688 83 39
Fax +41 (0)61 688 43 43
E-Mail: basel.webmaster@roche.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichteter**Aussagen**

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2008 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Nächste Generalversammlung: 4. März 2008

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Der Geschäftsbericht ist auf chlorfrei gebleichtem und FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Herausgeber: F. Hoffmann-La Roche AG, Basel,
Corporate Communications

